Zeitschrift: Berner Geographische Mitteilungen

Herausgeber: Geographisches Institut Universität Bern, Geographische Gesellschaft

Bern

Band: - (1995)

Artikel: Kartographische Kostbarkeiten in der Stadt- und Universitätsbibliothek

Autor: Klöti, Thomas / Descombes, Marcel DOI: https://doi.org/10.5169/seals-322390

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Kartographische Kostbarkeiten in der Stadt- und Universitätsbibliothek

Dr. Thomas Klöti und Marcel Descombes, Bern, 16.1. 1996

Am 16. Januar 1996 wurde für die Mitglieder der Geographischen Gesellschaft eine Führung in der Stadt- und Universitätsbibliothek (StUB) durchgeführt. Der Präsident der Geographischen Gesellschaft, Dr. Urs Wiesmann, konnte im Vortragssaal der StUB mehr als 60 Teilnehmerinnen und Teilnehmer begrüssen. Vorerst sprach Marcel Descombes (Fachreferent für Geographie) zum Thema: 'Die StUB und die Geographische Gesellschaft'. Dr. Thomas Klöti (Projektleiter Sammlung Ryhiner) führte anschliessend in das Hauptthema 'Kartographische Kostbarkeiten' ein. Der Schwerpunkt des Abends bildete die Besichtigung der für diesen Anlass zusammengestellten Ausstellung im Lesesaal West und der Sammlung Ryhiner im Kulturgüterschutzraum U5. Der letzte Teil diente einer Präsentation der WWW-Hompage der Sammlung Ryhiner im Internet.

Marcel Descombes legte vorerst dar, dass die StUB (unter anderem) die Bibliothek der Geographischen Gesellschaft ist. Dies bedeutet, dass die StUB im Auftrag der Geographischen Gesellschaft den Tausch des 'Jahrbuchs der Geographischen Gesellschaft Bern' (z.Z. 172 Tauschpartner) sowie der 'Mitteilungen' (138 Tauschpartner) organisiert. Als Gegenleistung erhält die Bibliothek für diese Publikationen unter anderem namhafte, vor allem deutschsprachige geographische Reihen (ca. 60). Diese Reihen bilden den Grundstock des Bestandes an wissenschaftlicher Literatur in Geographie. Als Beispiel für ein besonderes Sammelgebiet machte Marcel Descombes auf die thematischen Atlanten aufmerksam.

Thomas Klöti wies darauf hin, dass in der StUB umfangreiche und bedeutende Kartenbestände lagern, die zum Teil durch Schenkungen an die Bibliothek gelangten. Anhand zweier Beispiele aus dem 17. und 18. Jh. wurden die Anwesenden auf das Thema 'Kartographische Kostbarkeiten' eingestimmt: Der 11-bändige 'Atlas Major' von Blaeu (1662), der von Johann Rudolf von Tavel erworben wurde, befindet sich heute im Depositum der StUB. Die Sammlung des Berner Staatsmanns und Geographen Johann Friedrich von Ryhiner (ca. 16'000 Karten, Pläne und Ansichten in mehr als 500 Sammelbänden) gelangte 1867 als Geschenk an die Berner Stadtbibliothek. In der Sammlung Ryhiner ist ein immenses geographisches und kulturhistorisches Wissen gespeichert, das den unterschiedlichsten Fragestellungen dienlich ist. Die im Kulturgüterschutzraum der StUB gezeigten Atlanten und Karten wurden kommentiert, wobei das seit Februar 1994 laufende Projekt zur Erschliessung der Sammlung Ryhiner vorgestellt wurde. Das vom bernischen Lotteriefonds finanzierte viereinhalbjährige Vorhaben wird als Kooperationsprojekt des Geographischen Instituts (Prof. Dr. K. Aerni) und der Stadt- und Universitätsbibliothek Bern (Prof. Dr. R. Barth) unter Fachbegleitung des Staatsarchivs (Dr. K. Wälchli) realisiert. Die Leitung des Projekts wurde Dr. Thomas Klöti übertragen, dem Bibliotheks-Fachpersonal zur Seite steht. Das Erschliessungsprojekt beinhaltet insbesondere bestandeserhaltende Massnahmen (Restaurierung, farbige Mikroverfilmung) sowie den Aufbau einer allgemein zugänglichen Datenbank. Die Inventarisierung der Bestände erfolgt im EDV-Bibliothekskatalog der StUB.

Im Lesesaal West wurden kartographische Kostbarkeiten zu folgenden fünf Themen präsentiert:

- 1. das alte Bern im Kartenbild
- 2. der Weg zur modernen Landkarte
- 3. Reisen und Entdeckungen
- 4. Faksimiles aus der Sammlung Ryhiner
- 5. moderne thematische Atlanten.

Im letzten Teil der Veranstaltung wurde gezeigt, dass für die Vermittlung der kartographischen Kostbarkeiten der StUB auch das Internet eingesetzt wird. Seit Februar 1995 besitzt die Sammlung Ryhiner über eine Homepage auf dem WWW-Server der Universität Bern (http://ubeclu.unibe.ch/stub/ryhiner/ryhiner.html), die den Anwesenden vorgeführt wurde. Eine gedruckte Ausgabe der im Aufbau begriffenen Datenbank ist ebenfalls geplant, jedoch noch vom Zustandekommen eines separaten Finanzierungsplanes abhängig.

Thomas Klöti

Literaturhinweis:

- Thomas Klöti (1994): Johann Friedrich von Ryhiner (1732-1803). Berner Staatsmann, Geograph, Kartenbibliograph und Verkehrspolitiker. Jahrbuch der Geographischen Gesellschaft Bern, Band 58/1992-1993, Bern 1994.
- Thomas Klöti (1995): Die Sammlung Ryhiner ein wissenschaftliches Erschliessungsprojekt. Die Kartensammlung als Forschungsstätte. In: Unipress 87, S. 24-28.